Kunstschwimmwart:
Hildegard Federl
Maibachstr. 14
7145 Markgröningen
Fachwart Schule/Verein
Wilfried Frehse
Schmiedener Str. 94
7 Stuttgart 50
Tel.: 07 11/56 73 89
Bestenliste:
Alfred Ronneburg
Lindenstr. 62
7151 Affalterbach
Tel.: 0 71 44/2 92 75
WSV-Handbuch, Seite 111:
TSV Schmiden Schwimmabteilung
Abteilungsleiter:
Gerhard Heckeler
Allensteiner Str. 12
7012 Fellbach
Technischer Leiter:
Karl Heinrich
Haldenstr. 14
7012 Fellbach.

Frech

Schatzmeister:

Startrechtsgebühr hat bezahlt

am 9. September 1976
für Karl-Heinz Pfitzer
früher: Sportfreunde NSU
jetzt: SV Heilbronn
für Dieter Basler
früher: ?
jetzt: TuS Metzingen
am 13. September 1976
für J. Steffen u. Sven Föll
früher: SV Ludwigsburg
jetzt: Sportfreunde Neckarsulm
am 14. September 1976
für Roland Wrobbel
früher: TB Cannstatt
jetzt: SV Cannstatt e. V.
am 15. September 1976
für Paul Jacobs
früher: SSV Hellas Emmerich
jetzt: SpVgg Böblingen
für Ralf Schauer und . . .Rohrbach
früher: TG Heilbronn
jetzt: SV Cannstatt e. V.
am 16. September 1976
für Wilfried Schwab
früher: SV Cannstatt
jetzt: TuS Stuttgart

(Gramer)

Badischer Schwimm-Verband

1. Vorsitzender:
Karl-Heinz Renz
6906 Leimen, Bismarckstr. 4
Tel.: 0 62 24/7 29 22
Geschäftsstelle:
6900 Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 710
(BLZ)
Tel.: 0 62 21/4 90 39

Geschäftsstelle

Genehmigung von Wanderpokalen:

Der TSG 1862 Weinheim wird für den Pokalclubkampf am 20. 11. 1976 die Genehmigung von 2 Wanderpokalen erteilt.

Ein Wanderpokal soll in den Besitz des Vereins übergehen, der ihn dreimal hintereinander oder fünfmal außer der Reihe gewinnt.

Veranstaltungsgenehmigungen:

Hiermit wird nachstehenden Vereinen die Durchführung der beantragten Veranstaltungen genehmigt:

Turnverein 1847 e. V. Wertheim, X. Nikolausschwimmen am 12. 11. 1976.

TSG Weinheim e. V., Pokalclubkampf am 20. 11. 1976.

Schmitt

Einladung

zum Lehrgang vom 8./10. 10. 1976 im Landesleistungszentrum Freiburg
Folgende Schwimmer/innen werden zu diesem Lehrgang eingeladen:

FT Freiburg
Udo Christiansen (61)
SSV Freiburg
Bernd Fischer (60)
Armin Hasler (61)
Marco Troll (61)
TSG Wiesloch
Wolfram Grittner (60)
1. BSC Pforzheim
Rüdiger Bischoff (60)
Mathias Hornung (61)
Sabine Vetter (60)
KSN 99 Karlsruhe
Hans Dieter Kempf (60)
Burkard Bechinger (60)
Georg Hummel (61)
VW Mannheim
Ralf Hamm (61)
TV Rastatt
Claus Becker (61)
Michael Groß (61)
SSG Heidelberg/Nikar/HSC
Robert Wittich (61)
Camilla Birk (61)
FV Weingarten
Ute Wolf (60)
Poseidon Eppelheim
Monika Ketterle (61)
TSV 46 Mannheim
Peter Brecht (61)
SSV Lahr
Martina Rall (61)
Anreise:
Freitag, 8. 10. 76 bis 18.00 Uhr

Heinz Höfele

Schwimm-Verband Niedersachsen

Geschäftsstelle: Paul Röttiger
3000 Hannover, Sallstraße 63

Schatzmeister, Schriftführer

Startrechtgebühren haben bezahlt:
Rasensportverein 1926 Hannover
für Bernd Heim
früher Turnerbund Stöcken Hannover,
Sportverein Nienhagen
für Marion Dahlheim
früher ?,
Sport-Gemeinschaft 1896 Misburg
für Johannes Klüge
früher SV Wasserfreunde 1898 Hannover,
Schwimmclub Bodenteich
für Birgit Michaelis und
Bärbel Michaelis
beide früher Turn-Verein Uelzen.

Paul Röttiger

Schwimmausschuß

Auflösung einer Startgemeinschaft

Die Startgemeinschaft EGM Braunschweig hat ihre Auflösung zum 31. 10. 1976 angekündigt.

Bildung einer Startgemeinschaft über Stadt- und Kreisgrenze hinaus

Für die Bildung einer SG gemäß WB § 12, (4) haben folgende Vereine aus dem Bezirk Braunschweig die Sondergenehmigung des Landesschwimmwartes beantragt: SSC Germania Braunschweig, Polizei-Sportverein Braunschweig, MTV Braunschweig, BTSV Eintracht Braunschweig, Postsportverein Blau-Gelb Braunschweig, Peiner SV 06, SC Hellas Salzgitter, SV Sportfreunde Salzgitter, Schwimmclub Vienenburg und Wolfenbütteler Schwimmverein v. 1923.
Die SG soll den Namen
Schwimm-Startgemeinschaft Großraum Braunschweig tragen und für weitere Vereine aus dem Bezirk Braunschweig offen sein.

Velte

Auflösung von Startgemeinschaften

Zum 31. Oktober 1976 werden aufgelöst:
a) die Startgemeinschaft EGM Braunschweig,
b) die Startgemeinschaft Salzgitter.

Alle Schwimmer der SG EGM Braunschweig haben zum 1. 11. 1976 Startrecht für die SSG Großraum Braunschweig beantragt. Die Schwimmer der SG Salzgitter haben noch keine Willenserklärungen abgegeben.

Blau-Weiß-Lonne
24. Okt. Auslandstart Veendam VfL-Rastede
17. Nov. Landesoffene Nachwuchswettkämpfe CSS-Northeim
17. Nov. Jugendwasserballturnier SC-Buxtehude

BEZIRK HANNOVER

Ausbildung zum Riegenführer

Ich möchte hiermit nochmals auf die Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 24 vom 11. Juni 76 hinweisen.

Es sollen bis zum 30. Sept. 76 die Anmeldungen von den Vereinen für die Riegenführerausbildung an meine Adresse gerichtet werden.

Ich bitte, umgehend die Interessenten zu melden.

Johannes Luscher

BEZIRK OSNABRÜCK

Wasserballwart

Ordnungsmaßnahmen

1. Die Jugendspieler Heidt, Michel und Broermann vom VSK Osnabrück sind zum Pokalspiel Nr. 12 am 5. 9. 1976 in Nordhorn ohne Spielerpässe angetreten. Gem. § 344 Abs. 2 WO/DSV wird gegen den VSK Osnabrück eine Geldbuße von 3 x 10,– DM = 30,– (Dreißig) verhängt. Das Spiel wird mit 2:0 Punkten und 5:0 Toren für den WSV Nordhorn als gewonnen gewertet (§ 339 WO/DSV).

2. Die Jugendspieler Heidt, Michel und und Broermann vom VSK Osnabrück sind zum Pokalspiel Nr. 14 am 5. 9. 1976 in Nordhorn ohne Spielerpässe angetreten. Gem. § 344 Abs. 2 WO/DSV wird gegen den VSK Osnabrück eine Geldbuße von 3 x 10,– DM = 30,– (dreißig) verhängt. Das Spiel wird mit 2:0 Punkten und 5:0 Toren für den SC Neptun Osnabrück als gewonnen gewertet (§ 339 WO/DSV).

Zahlungstermine und Rechtsmittelbelehrung wurde dem Verein erteilt.

Heinz Bakker

der deutsche schwimmsport

Schriftleitung:
Gerd Schmidl
Kaiserkorso 5
1000 Berlin 42
Tel.: 030/7 86 59 02 (Anrufbeantworter)

Beilagen: der jugendschwimmer (Klaus Streich) – für die mappe des technikers (F. Wacholder). – Informationen für die Springer (Claus Reinhold). – „schule und verein" (Dieter Graumann).

STÄNDIGE REDAKTIONELLE MITARBEITER:

Claus Bastian (Karlsruhe), Friedel Frank (Worms), Walter Giesemann (Nürnberg), Gerd Heydn (Düsseldorf), Peter Hoepping (Düsseldorf), Peter Horst (Trier), Helmut Kempf (Darmstadt), Johannes-Rudolf Kremer (Lübeck), Helmut Schwenn (Hannover), Hans Teich (Essen), Klaus Töpfer (Bremen), Ulrich Paul (Hamburg).
Dazu der tägliche Sport-Informationsdienst (sid) Düsseldorf, Leitung A. Gerz.

VERLAG UND DRUCK:

Dr. Hans Muschke, Taborstraße 21, 1 Berlin 36 (West-Berlin) – Einsendungen an: „der deutsche schwimmsport", Taborstraße 21, 1 Berlin 36 (612 75 71/72). Die mit Namen oder Zeichen kenntlich gemachten Aufsätze stellen nicht immer die Ansicht der Redaktion dar. Rücksendungen unverlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. – Postscheckkonto: Dr. Hans Muschke, Druckerei und Verlag, 1 Berlin 36, Berlin-West, 39 13-100.

ANZEIGENVERWALTUNG:

BAE WERBUNG WERBEAGENTUR GmbH., Abt. Anzeigenverwaltung, Kurfürstendamm 182, 1 Berlin 15, Telefon 8 81 10 96. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Erich Reisenecker.

BEZUG:

Durch die Post oder den Verlag. Bezugsgebühr vierteljährlich 25,– DM frei Haus – „der deutsche schwimmsport" erscheint am Donnerstag jeder Woche. **Für Reklamationen bei unregelmäßiger Zustellung ist die Zeitungsstelle des Postamts des Bestellers zuständig.** Kündigung des Abonnements vierteljährlich zum Quartalsschluß nur direkt beim Verlag möglich. Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin-West.